

Kommunales Programm zur Ländlichen Entwicklung (KPLE) in der Gemeinde Eupen

Viertelversammlung Eupen Schönefeld-Nispert vom 30.01.2023 Protokoll

Die Sitzung fand ab **20:00 Uhr in der Kantine des FC Eupen** statt.

Begrüßung: durch den Programmbegleiter Stefan Mingers

Teilnehmende: laut offizieller Teilnehmerliste 15 Anwesende

Tagesordnung

1. Begrüßung und Vorstellung der Akteure
2. Präsentation des KPLE: Inhalt und Ablauf (PPT)
3. Vorstellung der Ist-Situation sowie die Möglichkeit der Ergänzung (PPT)
4. Abfrage von Stärken/Schwächen/Projektideen
5. Sammlung und Diskussion der Kärtchen
6. Schlusswort

1. Begrüßung und Vorstellung der Akteure

Stefan Mingers begrüßt alle Anwesenden und stellt Tabea Schröder, Programmautorin, vor.

2. Präsentation des KPLE: Inhalt und Ablauf (PPT)

Stefan Mingers erklärt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Ablauf des KPLE, seine Akteure, den Zeitplan sowie die Entwicklung der Strategie und der Projektideen. Nach der Präsentation gab es keine Fragen zum KPLE. Die Präsentation wird den Teilnehmenden im Anschluss per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

3. Vorstellung der Ist-Situation sowie die Möglichkeit der Ergänzung (PPT)

Tabea Schröder stellt die Analyse der Ist-Situation vor. Diese Analyse basiert auf

- der Analyse der statistischen Informationen
- auf den Gesprächen mit den Referenzpersonen

Hierbei stellt sie zunächst den Inhalt der Ist-Situation dar, um daraufhin mit den einzelnen Themen fortzufahren. Die Teilnehmenden können sich währenddessen Notizen machen und erste Kärtchen ausfüllen. Nach der Präsentation erklärt Stefan Mingers das folgende Vorgehen und lädt zu einer kurzen Pause mit Getränken ein.

4. Abfrage von Stärken/Schwächen/Projektideen

Den Teilnehmenden wird noch einmal das Verfahren zur Abfrage von Stärken/Chancen und Schwächen/Risiken erläutert. Daraufhin können sie ihre Gedanken hierzu verschriftlichen. Sie können sich an ihren Tischen bzw. mit ihren Sitznachbarinnen und -nachbarn austauschen. Tabea Schröder und Stefan

Mingers gehen von Tisch zu Tisch und helfen den Menschen, ihre Gedanken zu ordnen. Auch können die Anwesenden erste Projektideen aufschreiben.

5. Sammlung und Diskussion der Kärtchen

Die Kärtchen werden eingesammelt, laut vorgelesen und auf Pinnwänden nach Themen sortiert. Nach jeder Karte gibt es die Möglichkeit, diese zu kommentieren oder mit eigenen Kärtchen zu ergänzen. Nachdem alle grünen und roten Kärtchen genannt und einsortiert wurden, werden die blauen Kärtchen vorgelesen und zugeordnet. Die Bürger*innen werden gefragt, ob Ihnen etwas zu kurz gekommen ist und sie haben die Möglichkeit weiter zu ergänzen. Vertieft wird vor allem der Bereich „Umwelt & Natur“. Im Anschluss werden einzelne Themen vertieft diskutiert.

6. Schlusswort

Gegen 22:00 Uhr leiten Tabea Schröder und Stefan Mingers den Abend thematisch aus und danken den Anwesenden für ihre engagierte Teilnahme sowie Unterstützung. Alle Teilnehmenden sind dazu eingeladen, ihre Erfahrungen mit der Veranstaltung zu teilen. Es wird noch einmal auf die ausliegenden Bewerbungsformulare für die ÖKLE hingewiesen und dazu eingeladen die Theke des FC Eupen zu nutzen.

Nachfolgend die Nennung der grünen, roten und blauen Karten

Eupen – Schönefeld-Nispert			
Thema	Stärken, Chancen	Schwächen, Risiken	Projektideen
Mobilität		Mobilität	Fahrbahnmarkierungen Gehen und Fahrrad ganz Nispert bis Schönefeld
		Mobilität der schwachen Verkehrsteilnehmer, allge- meine Geschwindigkeit, öf- fentliche Verkehrsmittel	Mehr sichere Fahrrad- wege
		Zustand von Straßen und Wegen	
		Verkehr	Durchgehender Bürgers- teig AS → Schönefeld, Nis- pert
		Eupen – Fahrradfahrer ohne Beleuchtung	
		Erhöhter Verkehr auf dem Nisperterweg	
		Verkehrssituation Nispert (hohes PKW-Aufkommen, keine Bürgersteige) – Verbin- dung Nispert-Schönefeld – Verbindung Nispert-Werth- platz	
		Fußweg nach Nispert nicht vorhanden	Fußgängerweg zwischen Couvenplatz & Werthplatz (über Stadtbach?)
		Kein Fußgänger- und Fahr- radweg zwischen Couven- platz und Schönefeld	
		Parkplatz Nispert – illegales parken (Lehrer, Schüler, Wohnmobile)	
		Schneeräumung Nispert	
		Pflastersteine Nispert, die Verkehr beruhigen sollen, sind laut und bringen nichts	Pflastersteine sorgen für großen Geräuschpegel im Zentrum Nispert – Ab- hilfe?
		Ostpark ist gute Schulwegalternative	
			Rundweg von Kornei Rich- tung Schönefeld oder in die andere Richtung (jetzt nur ein Weg Hin- und Rückweg)
		Stiegel wieder öffnen	
Infrastruk- tur/Dienst- leistungen	Infrastruktur		
	Private Kapelle die öf- fentlich genutzt wer- den darf		

	Infrastruktur bezüglich Sport & Kultur		
	Ostpark ist „ungeschliffener Diamant“		Ostpark mehr nutzen bspw. für Veranstaltungen
			Spielplatz Ostpark + Ausstattung allg. des Ostparks
		Marienplatz ist kein Platz	Neugestaltung, Begrünung des Marienplatzes
			BISA Angebot ausweiten
			Das GK sollte den Einwohnern besser zuhören
Sport & Freizeit	Sportangebote vielfältig	Zustand und Nutzung (zu wenig) der Sportanlage Schönefeld	
	Vereine/Freizeitmöglichkeiten		
	Wanderrouten (ausgeschildert)		
	Fahrradrouten (ausgeschildert) → neue XC Route		
Bildung	Super Schulen		Umweltbildung (qualitativ) fördern
Energie			Energie – Eigenproduktion
			Intelligente LED-Beleuchtung für Fuß- & Fahrradwege
Wohnen		Ältere Menschen verlassen Nispert, weil ihnen der Wohnraum zu groß ist	Wohnraum für ältere Menschen mit geringerer Wohnfläche
			Hilfen bei Umgestaltung Wohnhaus → bessere Nutzung... mehr Wohnraum
		Zu wenig junge Leute wohnen in Nispert (& Eupen)	Alternatives Wohnen mit Kombination von Senioren, Kindern, etc.
			WG – Förderung, Wohnressourcen besser nutzen
Natur & Umwelt	Zugang zum Grün	Nutzung der Grünflächen	
	Ostpark = große Grünfläche (Wanderweg)		
	Grünflächen →	Integration und Inklusion	Gemeinschaftsprojekt im Ostpark, Animation
		Trinkwasser/ „Kranewasser“ schmeckt schlechter als früher	
		Geschmack Trinkwasser schlechter	

		Sauberkeit Stadtbach	Bachbett in Nispert nachbessern, um Wasser fließen zu lassen (! Kanalisation)
		Stadtbach und andere Bäche trocknen im Sommer aus	Wasserretentionsraum am Schimmericher Bach schaffen
			Wie können Bäche für trockene Sommer fit gemacht werden?
			Begrünung Flachdächer – auch um Versiegelung zu kompensieren
			Vorkehrungen für kommende Hochwasser vorsehen
			Überdachung Stadtbach
Soziales		Drogen im Ostpark	
		Fehlende Krippenplätze	
		Schönefeld hat keinen örtlichen + sozialen Mittelpunkt	
			Viertelinitiative für Wir-Gefühl
			Erbsteuer senken
			Angepasster Dienst für Inklusion von älteren vereinsamten Menschen
			Einrichtungen kombinieren, bspw. Seniorenheim, Kita, etc.
			Integration fördern → Ostpark zum Mittelpunkt machen
Wirtschaft und Einzelhandel		Leere bzw. sich leerende Innenstadt (Einzelhandel)	
		Zu teure Läden in der (Innen-)Stadt	
Tourismus		Gästezimmer – zu hohe Auflagen	
		Fehlende Wohnmobilparkplätze in Eupen	